

Akener Nachrichtenblatt[®]

**Akener Stadtanzeiger
und Amtsblatt
für die Stadt Aken (Elbe)**



**einschließlich der Ortschaften
Mennewitz, Kleinzerbst,
Kühren und Susigke**

25. Jahrgang

Aken (Elbe), den 7. März 2014

Nr. 597

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Stadtrat hat in seiner 37. Sitzung am 13.02.2014 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Auf der Grundlage des § 41 Abs. 1 Satz 2 GO-LSA stellte der Stadtrat einstimmig das Ausscheiden von Frau Jeanette Semmler aus dem Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) zum 31.12.2013 fest.
Als Nachrücker auf der CDU-Liste wurde anschließend Oliver Reinke als Stadtrat auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten verpflichtet.
2. Einmütig bei einer Enthaltung beschloss der Stadtrat die Empfehlungen des Aufsichtsrates der Hafenbetrieb Aken GmbH für den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 01.09.2012-31.08.2013 und beauftragte entsprechend § 119 Abs.2 GO-LSA Herrn Berger als Stellvertreter des Bürgermeisters im Amt, in der Gesellschafterversammlung die entsprechenden Beschlüsse zu fassen.
Das Geschäftsjahr wurde mit einem Jahresüberschuss von 204.547,95 € abgeschlossen. Dem Vortrag auf neue Rechnung beträgt der Gewinnvortrag per 31.08. 2013 1.917.676,21 €.
3. Eine Eilentscheidung des Bürgermeisters gemäß § 62 Abs. 4 GO-LSA über eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 11.365,14 € für die Begleichung von Rechnungen für Unterhaltung im Bereich Wohnungsverwaltung im Haushaltsjahr 2013 wurde zur Kenntnis genommen.
4. Eine weitere Eilentscheidung des Bürgermeisters gem. § 62 Abs. 4 GO-LSA über eine überplanmäßige Ausgabe bei den Wohnblöcken Straße der Solidarität 3 und 5 zur Beseitigung von Sturmschäden im Haushaltsjahr 2013 wurde ebenfalls zur Kenntnis genommen.
5. Einstimmig wurde der Antrag auf Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 67.000 € für die Begleichung von Unterhalts- und Bewirtschaftungsrechnungen im Bereich Wohnungsverwaltung im Haushaltsjahr 2013 genehmigt.
6. Ebenfalls einstimmig genehmigte der Stadtrat einer überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 25.035,12 € für den Einsatz von Trocknungsgeräten in städtischen Objekten nach Hochwasserschäden.

Nach der Einwohnerfragestunde wurden im nichtöffentlichen Teil folgende Beschlüsse gefasst.

7. Einstimmig erfolgte die Vergabe der Bauleistung Herstellung Durchlass Kleinzerbster Straße an den Bieter KTSB Bau GmbH, Köthen, mit dem wirtschaftlichsten Angebot in Höhe von 61.843,95 €.

Es handelt sich um die Wiederherstellung des Wirtschaftsweges über den Mühlgraben mit Durchlass und Absperrmöglichkeit (100 % Förderung über Hochwassermittel).

8. Ebenfalls einstimmig stimmte der Stadtrat der Vergabe der Bauleistung Wiederherstellung ländlicher Weg von B187a bis zur Taube und Ersatzneubau Durchlass zur Taube an den Bieter KTSB Bau GmbH, Köthen, mit dem wirtschaftlichsten Angebot in Höhe von 84.143,05 € zu (100 % Förderung über Hochwassermittel).
9. Bei einer Enthaltung stimmte der Stadtrat der Vergabe der Bauleistung – Sicherung und Sanierung der Fassade Turmbauwerk Marienkirche Los 2 Bauhauptleistungen – an die Firma Stuck- und Sanierungs-GmbH Behrendt & Petzold aus Glauchau mit dem annehmbarsten Angebot in Höhe von 152.056,17 € zu.
10. Einstimmig beschloss der Stadtrat die Vergabe des Auftrages Beton-, Maurer- und Putzarbeiten in der Jugendbegegnungsstätte „Nomansland“ an die Fa. Endt für 17.857,44 € (Hochwasserschäden im Erdgeschoss).
11. Jeweils einstimmig wurden 3 Anträge auf Eckgrundstücksvergünstigung bei der Erhebung des Straßenausbaubeitrags statt gegeben und damit insgesamt Straßenausbaubeiträge in Höhe von 337,60 € erlassen.

Weitere Einzelheiten zu den Beschlüssen und der Verlauf der Sitzung entnehmen Sie bitte dem Protokoll nach Aushang im Schaukasten am Rathaus.

Nachdem am 21.02.2014 die Stahlbewehrung für die Bodenplatte des Erweiterungsbau Werner-Nolopp-Schule durch den Statiker abgenommen wurde, erfolgte am 24.02.2014 (kurzfristig) die Grundsteinlegung durch den Vorsitzenden des

Inhalt des Amtsblattes:

- | | |
|----------------|--|
| Seite 2 | – Einladung zur 38. Sitzung des Stadtrates am 13.03.2014 |
| | – Wahlbekanntmachung des Stadtwahlleiters zur Kommunalwahl am 25. Mai 2014 |
| | – Bekanntmachung des Stadtwahlleiters |
| Seite 3 | – Abrechnung der Fluthilfeprogramme |
| | – 20. Akener Stadtfest |
| | – Aus den Ortschaften |

Stadtrates, Herrn Stefan Krone (SPD), in Anwesenheit der stellv. Vors. des Stadtrates, Frau Sigrid Reinicke (Die Linke), gemeinsam mit dem Bürgermeister in Anwesenheit der Vorsitzenden des Ausschusses für Soziales, Schule, Kultur und Sport, Frau Nadine Herrmann (SPD), der Schulleiterin Frau Heinrich und Vertretern der Bauverwaltung.
Die Bodenplatte ist gegossen und mit dem Rohbau wurde begonnen. Dachstuhl und Dacheindeckung sind ausgeschrieben.

*Ihr Bürgermeister
Hansjochen Müller*

Öffentliche Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) führt am

**Donnerstag, dem 13.03.2014, 19.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses, Markt 11,**

seine 38. Sitzung durch.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Protokoll der 37. Sitzung des Stadtrates vom 13.02.2014 – öffentlicher Teil
4. Bericht des Vorsitzenden des Stadtrates
5. Bericht der Vorsitzenden der Ausschüsse und Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt
6. Anfragen und Anregungen der Stadträte
7. Personelle Änderung in den Ausschüssen des Stadtrates der Stadt Aken (Elbe)
8. Abberufung des Stadtwehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Aken (Elbe)
9. Ernennung der Wehrleitung der Ortsfeuerwehr Aken (Elbe) und Berufung zu Ehrenbeamten
10. Erhöhung der Entschädigung für Inhaber von Wahlämtern (Mitglieder des Stadtwahlausschusses und Mitglieder der Wahlvorstände) zur Kommunalwahl 2014
11. Neufassung der Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadt Aken (Elbe) für die Überlassung kommunaler Einrichtungen und Grundstücke
12. Satzung über die Erhebung von Gebühren für Benutzung des zur Stadt Aken (Elbe) gehörenden Ortschaftsfriedhofes Kleinzerbst (Friedhofsgebührensatzung Kleinzerbst)
13. Bildung von Haushaltsresten in 2013 und Übertragung nach 2014
14. Zur Verfügungstellung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für die von 2013 nach 2014 übertragenen Spenden
15. Bauleitplanung: 1. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Aken (Elbe)
hier: Abwägungsbeschluss (Fassung April 2013)
16. Antrag auf Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe HHst 54100.785200
Zum Burglehn
Straßenbau
17. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

18. Protokoll der 37. Sitzung des Stadtrates vom 13.02.2014 – nichtöffentlicher Teil
19. Vergabe Bauleistung
Ausbau Zum Burglehn 1. BA
von Werner – Nolopp – Straße bis Finkenherd
Straßenbau, RW – Kanal, Pumpwerk und AWDL.
20. Anfragen und Anregungen der Stadträte
21. Schließung der Sitzung

*gez. Stefan Krone
Vorsitzender des Stadtrates der Stadt Aken (Elbe)*

Wahlbekanntmachung des Stadtwahlleiters zur Kommunalwahl am 25. Mai 2014

Gemäß § 4 Abs. 4 Kommunalwahlordnung LSA gebe ich hiermit die Zusammensetzung des Stadtwahlausschusses der Stadt Aken (Elbe) für die Kommunalwahl am 25. Mai 2014 bekannt:

Vorsitzender

Zelinka, Michael

Stellvertreter

Schröder, Anja

Beisitzer

Ludwig, Dagmar
Schwichtenberg, Hans-Joachim
Heine, Heike
Baran, Hans

Stellv.Beisitzer

Brüning, Claudia
Kiel, Claudia
Burian, Beate
Seebach, Franziska

Die Sitzungen des Stadtwahlausschusses finden in öffentlicher Sitzung zu folgenden Terminen im Sitzungssaal des Rathauses, Markt 11, statt:

1. Sitzung Mittwoch, 02. April 2014, 18.00 Uhr
Entscheidung über die Zulassung der Wahlvorschläge und Wahlvorschlagsverbindungen
2. Sitzung Montag, 26. Mai 2014, 18.00 Uhr
Feststellung der Wahlergebnisse

Die Tagesordnungen werden im Schaukasten am Rathaus, Markt 11, öffentlich bekannt gegeben. Bei Bedarf werden weitere Sitzungen des Stadtwahlausschusses einberufen.
Jedermann hat zu den Sitzungen Zutritt.

Postalische Anschrift der Dienststelle des Stadtwahlleiters:

Stadt Aken (Elbe)
Markt 11, 06385 Aken (Elbe)
Telefon: (034909) 80413 oder 80447
Fax: (034909) 80412

*Zelinka
Stadtwahlleiter*

Bekanntmachung des Stadtwahlleiters

Frau Jeannette Semmler hat ihr Mandat für den Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) zurückgegeben.

Der nächstfestgestellte Bewerber auf dem Wahlvorschlag der CDU für den Stadtrat ist Herr Oliver Reinke.
Herr Oliver Reinke nahm das Mandat an und wurde in der Sitzung des Stadtrates am 13.02.2014 auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten verpflichtet.

*Ludwig
stellvertr. Stadtwahlleiterin*

Abrechnung der Fluthilfeprogramme

Die Soforthilfeprogramme für Hochwasserschäden am Hausrat und an Wohngebäuden sind Landesprogramme. Die Stadt Aken (Elbe) hat die Zuschüsse zwar ausgezahlt, muss diese jedoch nun gegenüber dem Land auch abrechnen.

Bereits im September habe ich auf die Verfahrensweise in den verschiedenen Fällen hingewiesen. Dies möchte ich nun wiederholen, da in vielen Akten noch abschließende Unterlagen fehlen.

Für die Rückrechnung sind folgende Fälle zu unterscheiden:

Sie haben Soforthilfe oder Hilfe zu Erstmaßnahmen an Wohngebäuden nach dem Junihochwasser 2013 von der Stadt Aken (Elbe) erhalten, sind versichert und haben eine Versicherungsleistung erhalten. Eine Selbstbeteiligung ist nicht abgezogen worden.

Dann sind die Soforthilfe und die Hilfe zu Erstmaßnahmen an Wohngebäuden nach dem Junihochwasser 2013 zurück zu zahlen.

Wie oben, aber es wurde eine Selbstbeteiligung durch die Versicherung abgezogen.

In Höhe der Selbstbeteiligung bleibt die Fluthilfe ein Zuschuss. Darüber hinausgehende Fluthilfe muss zurückgezahlt werden. Bitte geben Sie Unterlagen, aus denen der Abzug der Selbstbeteiligung hervor geht, zur Stadt.

Sie haben Aufbauhilfe bei der Investitionsbank beantragt.

Für die Endabrechnung ist die Investitionsbank zuständig. Bitte geben Sie eine Erklärung, dass Sie Aufbauhilfe bei der Investitionsbank beantragt haben, zur Stadt.

Wie unter 1, aber die Versicherung hat viel weniger bezahlt, als die Schadenbeseitigung kostet (z.B. nur einen Zeitwert für die Heizung). Oder: Die Versicherung hat die Leistung ganz abgelehnt.

Hier müssen Sie prüfen, ob Aufbauhilfe bei der Investitionsbank zu beantragen ist, da dort auch Modernisierungskosten sowie Schäden am Nebengelass anerkannt werden können. Sie sollten den Antrag stellen, wenn Sie noch einen ungedeckten Restschaden haben. Bitte bestätigen Sie mir die Antragstellung an die Investitionsbank und geben Sie mir eine Kopie der Ablehnung der Versicherungsleistung zu den Akten. Stellen Sie keinen Antrag auf Aufbauhilfe, so sind die Soforthilfe und die Hilfe zu Erstmaßnahmen an Wohngebäuden nach dem Junihochwasser 2013 an die Stadt zurück zu zahlen.

Nachfrist zur Rückzahlung: 15.03.2014

Bankverbindung der Stadt Aken (Elbe):
IBAN: DE21800537220302020144,
BIC: NOLADE21BTF, Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

Kassenzeichen: 12800 in Verbindung mit der Angabe Ihres Namens und des betroffenen Grundstücks.

Klee
Amtsleiterin Kämmerei

Der Inhalt dieses Artikels wurde am 06.09.2013 in Nr. 585 des Akener Nachrichtenblatts bekannt gemacht.

20. Akener Stadtfest

In Vorbereitung des 20. Akener Stadtfestes (15.08. – 17.08.2014) findet am

Donnerstag, 20. März 2014, um 19.00 Uhr

in der Gaststätte „Akener Bierstuben“ eine Beratung mit Vertretern **aller** teilnehmenden Vereine und sonstigen Interessenten statt, zu der ich hiermit einlade.

Tagesordnung

1. Informationen zum Festprogramm
2. Mitwirkung Akener Vereine im Festprogramm
3. Verkauf von Speisen und Getränken durch Vereine
4. Sonstiges

Reile
Org.leiter Stadtfest

Die Stadt Aken (Elbe) gratuliert im März 2014 herzlich

Frau Margot Rothenburg	zum	80. Geburtstag
Herrn Georg Große	zum	80. Geburtstag
Herrn Herbert Minge	zum	80. Geburtstag
Herrn Rolf Ziemer	zum	80. Geburtstag
Frau Hanna-Lore Wrobel	zum	80. Geburtstag
Frau Dora Köpp	zum	80. Geburtstag
Frau Gerda Haude	zum	80. Geburtstag
Herrn Helmut Krause	zum	80. Geburtstag
Frau Ilse Stannigel	nachtr. zum	90. Geburtstag
Frau Anna Kannegießer	nachtr. zum	90. Geburtstag
Frau Margarete Möbes	zum	90. Geburtstag
Frau Erika Deichmüller	zum	93. Geburtstag
Frau Lisbeth Felgenträger	zum	94. Geburtstag
Frau Lisbeth Krökel	zum	96. Geburtstag
Frau Erna Schiffel	zum	99. Geburtstag

*verbunden mit dem Wunsch nach Gesundheit,
persönlichem Wohlergehen
und einem beschaulichen Lebensabend.*

Müller, Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)



Ortschaft Kleinzerbst



Geburtstage im Monat März 2014

Wir gratulieren

Frau Eleonore Dannhauer	nachtr. zum	85. Geburtstag
Herrn Max Schröter	zum	85. Geburtstag
Frau Frida Jäckel	zum	76. Geburtstag
Frau Anneliese Leser	zum	79. Geburtstag

Im Namen der Stadt Aken (Elbe), des Ortschaftsrates sowie in meinem eigenen Namen wünsche ich den Geburtstagskindern dieses Monats Gesundheit und Wohlergehen.

G. Lingner





Ortschaft Kühren



Geburtstage im März 2014

Wir gratulieren

<i>Frau Marlies Lorenz</i>	<i>nachtr.</i>	<i>zum 67. Geburtstag</i>
<i>Herrn Herbert Minge</i>		<i>zum 80. Geburtstag</i>
<i>Herrn Walter Merbach</i>		<i>zum 86. Geburtstag</i>
<i>Herrn Helmut Giercke</i>		<i>zum 85. Geburtstag</i>
<i>Herrn Walter Krug</i>		<i>zum 88. Geburtstag</i>
<i>Herrn Max Rehse</i>		<i>zum 86. Geburtstag</i>
<i>Frau Margot Lehmann</i>		<i>zum 82. Geburtstag</i>
<i>Frau Hannelore Pfeiffer</i>		<i>zum 76. Geburtstag</i>

Im Namen des Ortschaftsrates, der Stadt Aken (Elbe) und in meinem eigenen Namen wünsche ich den Geburtstagskindern im Monat März zu ihrem Ehrentag Gesundheit und Wohlergehen.

Kapuhs, Ortsbürgermeisterin

Ortschaft Susigke

Die Ortschaft Susigke gratuliert im März 2014 herzlich

Frau Irmgard Diederling nachtr. zum 79. Geburtstag
Frau Gertrud Hölzke nachtr. zum 69. Geburtstag
 verbunden mit dem Wunsch nach Gesundheit und persönlichem Wohlergehen.

Der Ortschaftsrat Susigke

Ortschaft Mennewitz

Der Ortschaftsrat Mennewitz gratuliert im März 2014

Herrn Günter Helling nachtr. zum 66. Geburtstag

Zu ihrem Ehrentag wünschen wir ihr alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Der Ortschaftsrat Mennewitz

Akener Rückenwind für die Energiewende

Sachsen-Anhalt ist einer der Vorreiter der Energiewende. Es steht damit im Gegensatz zu jenen Bundesländern, die jahrzehntelang auf Kernenergie und Kohleverstromung gesetzt haben und noch großen Nachholbedarf beim Ausbau erneuerbarer Energien aufweisen. Durch Windenergieerzeugung deckt das Land schon über die Hälfte seines Nettostrombedarfs und macht sich so immer unabhängiger von Energieimporten.

Die Stadt Aken kann zukünftig einen wichtigen Beitrag zu dieser Form der dezentralen Energieversorgung liefern. Auf dem Gelände der Ratsheide (sogenannter Scheinflugplatz), das die Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg explizit als Windeignungsgebiet ausgewiesen hat, plant das sächsische Unternehmen UKA – Umweltgerechte Kraftanlagen die Errichtung von maximal vier Windenergieanlagen. Windenergieanlagen an Land haben innerhalb weniger Jahre eine technologische Leistungsfähigkeit erreicht, die sie zum kostengünstigsten Energielieferanten machen. Mitte der neunziger Jahre erzeugte eine Anlage maximal 500 Kilowatt je Stunde. Die heutigen Modelle produzieren bei idealen Bedingungen stündlich über drei Megawatt. Sie haben effizientere Rotoren, die sich langsamer bewegen und nur geringe Geräusche erzeugen. Trotz der niedrigen Umdrehungszahl liefern sie mehr Strom. Mit Windenergieanlagen auf der Akener Ratsheide könnten zukünftig bis zu 13.000 3-Personen-Haushalte mit umweltfreundlicher Energie versorgt werden. Die UKA-Unternehmensgruppe hat sich auf den Bau von Windenergieanlagen spezialisiert. Dabei setzt das Unternehmen auf den laufenden Dialog mit Gemeinden, Grundstückseigentümern und Landwirten. Bürger und Gemeinde werden gemeinsam in den Planungsprozess einbezogen. Aus diesem Grund stellt sich UKA am **19. März 2014 um 19 Uhr im Saal des Schützenhauses** im Rahmen einer **Bürgerversammlung** vor. Gemeinsam mit Bevölkerung und Stadträten sollen hierbei Möglichkeiten und Vorteile der Windenergie in Aken erörtert werden.

Mirko Pusch, UKA Meißener Projektentwicklung GmbH Co.KG

Könnte das nicht geändert werden?

Was nützt es dem älteren oder gehbehinderten Bürger, wenn ein schöner Gedenkstein, auf dem der Verlauf der Elbe eingemeißelt wurde, nicht besichtigt werden kann? Als der Gehweg von den ersten Schienen am Russendamm bis zu Naumanns Schuppen mit Altstadtplaster erneuert wurde, war der weitere Weg zur und entlang der Elbe mit Natursteinen schon gepflastert.

Verschiedene Bürger haben mich schon öfters angesprochen: „Schreib doch mal im Akener Nachrichtenblatt etwas über den zwar gepflasterten aber dennoch tritunsicheren Weg bis zum Gedenkstein.“ Das ist auch der Punkt, worauf es mir in meinem Bericht ankommt. Hier wurde links und rechts der Fußweg mit einer Wasserrinne gepflastert. Verwendet wurden hier meines Erachtens schlechte Natursteine mit scharfen Kanten und glatten Flächen. Zudem wurden sie mit großen Fugen gepflastert. Hier hat man als gesund zu Fuß gehender Bürger schon Schwierigkeiten den Weg entlang zu laufen. Besonders natürlich bei Regen oder Eis und Schnee. Da sich zusätzlich überall der Sand der Elbe befindet, wirkt dies auf die Steine wie eine Schmirgelscheibe.

Deswegen würde ich es begrüßen, wenn das Stück Fußweg bis zum Gedenkstein neu gepflastert wird. Auch wenn dies der Haushaltsplan nicht zulassen sollte, so befinden sich doch auf der Freilagerfläche an der Fährstraße bestimmt 30 Paletten mit Verbundpflastersteinen. Diese Steine verrotten schon, Unkraut und Bäume wachsen bereits darauf. Ein sichtbares Zeichen, wie lang diese Steine schon dort liegen. Mit diesen Steinen hätten schon viele kleine Gehwege in Ordnung gebracht werden können. Sollten diese Steine etwa den Vermögenshaushalt stützen?

Wenn demnächst hier Ramona Schulze ihr Kaffee in Naumanns Schuppen eröffnet wird, wäre es doch eine schöne Geste der Stadt, um den gefährlichen Weg in Ordnung zu bringen. Denn viele ältere oder auch gehbehinderte Bürger, die das Kaffee besuchen werden, würden bestimmt einen Blick auf den Gedenkstein werfen wollen.

Peter Kopp

Lieber Hansjochen!

Zu deinem Geburtstag übermittle ich dir von Rat, Verwaltung und Bürgerschaft der Stadt Erwitte die herzlichsten Glück- und Segenswünsche! Wir wünschen dir für die nächsten Jahre viel Kraft und Gesundheit, Geduld bei den Projekten, die du nicht so schnell ändern kannst, Durchhaltevermögen bei den Zielen, die du erreichen willst, und vor allem eine optimistische Einstellung zum Leben und seine Herausforderungen!

Du hast in einem der schlimmsten Momente in der Geschichte deiner Heimatstadt Aken den Bürgerinnen und Bürgern den Mut, die Widerstandskraft und die Ausdauer vorgelebt, dass man fast schier Unmögliches schaffen kann, wenn man zusammensteht. Diese beispiellose Leistung bleibt mit deinem Namen und mit deinem Amt als Bürgermeister der Stadt Aken an der Elbe für immer verbunden.

Politische Einzelleistungen sind für eine Stadt enorm wichtig, aber man darf das Ergebnis der Arbeit nicht auf Zahlen, Daten und Fakten reduzieren. So konnte ich bei meinen Besuchen in Aken immer wieder beobachten, dass dir nicht nur eine unglaubliche städtebauliche Entwicklung gelungen ist, sondern dass du dabei die Menschen mitgenommen hast. Kritik gibt es überall, aber bei dir habe ich eine überwältigende positive Kritik gehört, wenn die Akener mir sagten: „Am Anfang haben wir nicht geglaubt, dass wir das schaffen, aber der Jochen hat uns immer wieder gesagt, „packt mit an, dann kriegen wir das hin.“ – Und wir haben es geschafft, ohne ihn wäre das nicht möglich gewesen.“ Viel habe ich von dir gelernt, und mit dir erlebt; ich bin stolz darauf, einen so wunderbaren Kollegen zu haben!

In herzlicher Verbundenheit!

Peter Wessel
Bürgermeister Stadt Erwitte



Stadträtin Jeanette Semmler hat aus persönlichen Gründen ihr Mandat niedergelegt. Ratsvorsitzender Stefan Krone dankte ihr für die geleistete ehrenamtliche Arbeit und verabschiedete sie mit einem Blumenstrauß.

Matthias Schmidt

Impressum:

Das Akener Nachrichtenblatt ist der Stadtanzeiger und das Amtsblatt für die Stadt Aken und die Ortschaften Mennewitz, Kleinzerbst, Kühren und Susigke. Es erscheint 14-tägig (gerade Wochen).

Herausgeber: Matthias Schmidt

Verantwortlich für das Amtsblatt: Hansjochen Müller, Bürgermeister

Redaktion: Matthias Schmidt, Stefan Krone, mail: anb@godruck.com

Druck und Verlag: Druckerei Gottschalk, PSF 1156, 06382 Aken, Tel./Fax: (034909) 82103/82949

Für unaufgefordert eingesandte Texte und handschriftlich oder fernmündlich übertragene Daten übernimmt der Verlag keine Haftung. Der Verlag behält sich das Recht zum Kürzen vor.

Einzelbezug über den Verlag möglich.

Annoncen und Texte bleiben, soweit nicht anders vereinbart, Eigentum des Verlages. Jede weitere Verwendung – insbesondere Ablichten, Vervielfältigung oder Abdrucken in einer anderen Zeitung – verstößt gegen das Urheberrecht und bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung.

Der Titel „Akener Nachrichtenblatt“ ist gemäß § 5 Abs. 3 MarkenG in allen Schreibweisen und Darstellungsformen urheberrechtlich geschützt (Titelschutz).

Aus rechtlichen Gründen sind bei Annoncen Irrtümer vorbehalten. Es gelten die Vorschriften der Preisauszeichnungspflicht.

Borstelknirpse sagen Dankeschön

Kurz vor Weihnachten wurden wir von der Schützengilde Aken 1841 e.V. mit einer Weihnachtsspende von 200 Euro überrascht. Darüber freuten wir uns sehr. Nun wurde das Geld umgesetzt, und wir kauften für unsere Knirpse ein Fahrzeug. Volle Freude wurde es schon in Empfang genommen.



Auf diesem Wege möchte sich die Kita Borstel bei allen Mitgliedern der Schützengilde Aken 1841 e.V. recht herzlich bedanken!



Wochenenddienst der Akener Ärzte im März 2014

28. 02. (12.00 Uhr)	Frau Dr. M. Lindner	
03. 03. (bis 7.00 Uhr)	Susigker Straße 3	8 67 91 / 0152-04746301
07. 03. (12.00 Uhr)	Frau DM D. Zake	
10. 03. (bis 7.00 Uhr)	Burgstraße 21	8 21 57 / 8 27 18
14. 03. (12.00 Uhr)	Herr DM N. Weiß	
16. 03. (bis 7.00 Uhr)	Erwitter Straße 1	8 21 24 / 8 25 88
16. 03. (7.00 Uhr)	Herr Dr. R. Klotz	
17. 03. (bis 7.00 Uhr)		33 92 93 / 0171-3230218
21. 03. (12.00 Uhr)	Frau Dr. D. Marcy	
24. 03. (bis 7.00 Uhr)	Erwitter Straße 1	8 21 24 / 0163-3700436
28. 03. (12.00 Uhr)	Frau DM D. Zake	
28. 03. (bis 15.00 Uhr)	Burgstraße 21	8 21 57 / 8 27 18
28. 03. (15.00 Uhr)	Frau G. Ziemer	
31. 03. (bis 7.00 Uhr)	Weberstraße 46	33 91 33 / 3 96 61

**Sprechstunde sonnabends von 9.00 bis 10.00 Uhr
beim diensthabenden Arzt.**

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst unter der
neuen Telefonnummer 116 117**

Urlaub:

Herr Dr. Reinhardt 15. 03. 2014 - 01. 04. 2014

Weiterbildung:

Frau DM Zake 12. 03. 2014

Herr DM Weiß 12. 03. 2014

**Jahreshauptversammlung TSV
Am 30.3.14, um 14 Uhr, im Sportlerheim.**

Grundsteinlegung in der Werner-Nolopp-Schule

Es war ein langer und auch kein einfacher Weg bis zum heutigen Tage, an dem die Grundsteinlegung für den neuen Anbau der Nolopp Schule erfolgte. Auch ist es nichts Alltägliches in Aken, und so war es für alle Anwesenden am 24. Februar ein besonderes Ereignis.

Man kann sagen spontan, denn auf Grund des milden Wetters wurde die Betonplatte überraschend früher gegossen als geplant und so war die Anzahl der schnell geladenen Gäste auch eher überschaubar, nichts des so trotz war es nun soweit.

Nun konnte sie versenkt werden, eine Urne gefüllt mit einer MZ, einem ANB, Münzen und dem neuen Grundriss der Schule, dies natürlich verbunden mit den besten Wünschen für das Gebäude und für die Zukunft dieses Schulstandortes.



Foto: Reinicke

Die demografische Entwicklung, also die Veränderung unserer Einwohnerzahl und Altersstruktur in Aken, hat schon lange Stadt und Stadtrat veranlasst, sich hier Gedanken zu machen. Für zwei Grundschulen reichen schlicht die Kinder nicht aus. Und es werden künftig immer weniger.

Das Zusammenlegen beider Grundschulen war schon mehrfach ein Thema in Aken, zumal die „Elbe Schule“ im Neubaugebiet nur mit einer Sondergenehmigung arbeiten darf. Aber irgendetwas fehlte immer! Mal fehlte das Geld und die Genehmigungen, oder es fehlte ausreichend Platz auf dem Schulhof. Mal fehlte ein sicherer Schulweg oder es standen nicht ausreichend Klassenzimmer zur Verfügung. Dies zudem begleitet von heftigen Diskussionen im Rat und in den Ausschüssen. Wie sollte man da die Eltern und vor allem die Kinder positiv mitnehmen?

Eines stand jedoch fest, der Druck nur einen Standort finanzieren zu können steigt und ohne Anbau geht es nicht!

So ist schon in den vergangenen Jahren der Schulhof in der Fläche und mit Spielmöglichkeiten erweitert und im Dachgeschoss eine große moderne Aula eingerichtet worden.

Aber auch die letzte Entscheidung des Stadtrates zu diesem Thema war mit viel Kritik begleitet, war doch der Zeitpunkt für diese Fusion beider Schulen vielen Eltern zu früh.

Sicher hätte man beide Schulen parallel noch etwas laufen lassen können. Aber das Grundproblem wäre zwei Jahre später kein anderes. Es wären nur andere Eltern und andere Kinder, und es gäbe dann keine moderne erweiterte Nolopp-Schule. Denn bei einem Invest von 1,3 Mio.€ braucht die Stadt jede Förderung, die sie nur bekommen kann. Und hier gab es eine einmalige Förderung in Höhe von 845.000€ vom Land, das sogenannte „Stark III Programm“, dies aber mit Bedingungen. Bedingung war: 2014 das Geld bekommen, 2014 bauen und 2014 fertig werden.

Die restlichen 455.000€ muss die Stadt selber stemmen und einen Kredit aufnehmen. Die Tilgung hierfür muss man aber auch bezahlen können, das geht wieder nur durch die Einsparung der Betriebskosten (Heizung, Strom, usw.) der „Elbe Schule“.

Eine wirklich nicht leichte Entscheidung, aber wenn man diese Chance nicht nutzt, würde man zwar das Problem etwas schieben können, hätte aber auch dann zwei alte Schulen. Letztlich entschied sich der Stadtrat in aufreibenden Diskussionen und unter heftigen Protest von betroffenen Eltern für die Zukunft und beschloss am 12.12.2013 die Vergabe des Anbaues für die Nolopp – Schule als künftigen Standort der Akerer Grundschule. Mit diesem Anbau wird die Nolopp-Schule zu einer modernen und leistungsstarken Einrichtung. Hinzu kommen zwei Klassenräume, ein modernes Computerkabinett, zwei neue Sanitärtrakte und ein geräumiger Speiseraum. Mit einem Fahrstuhl wird die Schule den Forderungen der Inklusion gerecht, sie gibt also auch behinderten Kindern die Möglichkeit, hier zu lernen und am normalen Schulleben teilzunehmen.

Für künftig maximal 12 Klassen wird die Nolopp-Schule dann über insgesamt 15 Klassenräume mit zwei Vorräumen, einem Ausweichraum, vier Horträumen mit drei Vorräumen, einem Traditionskabinett, einer Aula (aus der bedarfsweise zwei zusätzliche Räume gemacht werden können), einem Speiseraum sowie dem Sekretariats- und Lehrerbereich verfügen.

Eine sehr gute Voraussetzung, um künftig, nach Fertigstellung des Anbaues zum Schuljahr 2015/16, alle Akerer Grundschüler in eine moderne und schöne Schule aufzunehmen.

Wichtig ist, es ist eine Fusion beider Schulen zu einer und nicht das einfache Schließen der „Elbe Schule“ im Neubaugebiet.

Es ist also eine Frage der Gemeinsamkeit! Denn nur gemeinsam können wir in unserer Stadt, unseren Kindern einen stabilen und sicheren Weg in die Zukunft bauen.

Hier liegt es nun in den Händen und dem Willen der Lehrer und Eltern beider Schulen, ja beider Schulen dies fortzuführen, diese Einrichtung mit Leben zu erfüllen, eine positive Ausstrahlung zu geben und zu einem Vorzeigestandort für unsere Stadt und unsere Gäste zu machen.

Stefan Krone

Diercke Wissen 2014: Leon Peter Schulz hat am größten Geographiewettbewerb für Schüler teilgenommen und den Sieg auf Schulebene erlangt.

Nur noch zwei Hürden gibt es zu überwinden! Leon konnte sich zunächst als Klassensieger in der Jahrgangsstufe acht und dann als Schulsieger in der Sekundarschule am Burgtor Aken gegen seine Mitschülerinnen und Mitschüler durchsetzen und qualifizierte sich somit für den Landesentscheid in Sachsen-Anhalt. Damit rückt die Chance näher, der beste Geographieschüler in Deutschland zu werden. Sichert er sich Ende März den Landessieg, darf Leon am 23. Mai 2014 beim großen Finale von Diercke Wissen in Braunschweig antreten. Auf Jahrgangsebene siegten in der Klasse 7 Lukas Lingner, in der Klasse 9 Tim Witte und in der Klasse 10 Felix Pfeifer.

Insgesamt beteiligten sich alle Schüler der Klassen 7 bis 10. Auch die Schüler der 5. und 6. Klassen waren eingeladen, ihr Geographiewissen mit einem speziellen Fragebogen für Junioren zu testen. Anders als bei den Klassen 7 bis 10, endete der Wettbewerb für die Junioren mit der Beantwortung des Fragebogens.

Die Geographielehrerinnen

Einladung Männerchor Aken

Alle aktiven und fördernden Mitglieder unseres Chores laden wir herzlich zu unserer

Jahreshauptversammlung am 14. März 2014, um 18.00 Uhr,

in die Diele des „Schützenhauses“ ein. Es ist eine Wahlversammlung mit folgender Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Lied
3. Totenehrung
4. Rechenschaftsberichte
 - Vorsitzender
 - Schatzmeister
 - Chorleiter
5. Aussprache zu den Berichten
6. Bericht der Revisionskommission mit Antrag auf Entlastung des Vorstandes
7. Abstimmung darüber
8. Vorschläge für die Wahl
 - Vorstand
 - Stimmführer
 - Revisionskommission
9. Wahl der Wahlkommission
10. Wahlen:
 - Vorstand einzeln
 - Stimmführer und Revisionskommission im Block
11. Bericht des Wahlleiters
12. Konstituierung des neuen Vorstandes
13. Auszeichnungen
14. Schlusswort des 1. Vorsitzenden
15. Speckkuchenessen

*Männerchor Aken 1905 e.V.
Der Vorstand*

Hallo Sportfreunde

Ihr wollt Euch mal wieder sportlich betätigen und wisst nicht wo? Besucht doch einfach mal die Kegelbahn am Markt in Aken und lernt uns kennen!

Bei uns sind alle von jung bis alt willkommen, die Interesse an Mannschaftssport mit Wettkämpfen haben. Natürlich freuen wir uns auch über Zuwachs an Freizeitsportlerinnen und Freizeitsportlern.

Wenn Ihr Interesse habt, uns und den Kegelsport kennenzulernen, dann kommt doch zu den folgenden Trainingszeiten vorbei:

Frauen: Mittwoch von 17:00 bis 21:00 Uhr
Männer: Donnerstag von 17:00 bis 21:00 Uhr
Kinder und Jugend: Freitag von 16:00 bis 17:30 Uhr

Wir freuen uns auf Euch!

*Die Keglerinnen und Kegler
des TSV „Elbe“ Aken 1863 e. V.*

Wohnung - Stadtmitte von Aken zu vermieten, voll saniert, 87 m², 610 € Warmmiete.

Telefon 0176-41488711

3-Raumwohnung 90 m² im Zentrum Aken, ab Juni 2014 für 350 € KM + 150,- € NK zu vermieten.

Rückfragen unter: 03496-558570, 0157-88433612

Norwegen

Da sind wir mal wieder. Für die Akener Bewohner, die unsere Zeilen mit Interesse lesen. Nun gehen wir schon in das 10. Jahr, hoppla wie die Zeit vergeht. Das Jahr 2013 war ein sehr schönes, aber auch sehr trauriges Jahr. Die Gefühle gingen auf und nieder. Wir haben viel verändert am Haus. Wintergarten angebaut und rund ums Haus alles rollstuhlgerecht umgebaut. Wir hatten uns einer großen Herausforderung gestellt. Wir haben von uns aus alles organisiert. Was hätten wir ohne Internet gemacht? Es war eine Familienzusammenkunft geplant, welche wir auch im August durchführten. Mit dem Flieger gings nach Deutschland. Dort nahmen wir einen behindertengerechten Kleinbus am Flughafen in Empfang. Mit dem gings dann nach Aken/Osternienburg. Meine Mutti und Horst (ihr Lebensgefährte) sowie Peters Eltern wurden „ingesackt“, und ab gings in Richtung Berlin. Ein kurzer Zwischenstopp bei Marcel und seiner Familie im neuen Haus und weiter gings zur Fähre. In Schweden angekommen ging die Fahrt weiter durch Schweden, Finnland nach Norwegen. Peters Mutti war krankheitsbedingt das letzte mal 2005 bei uns. Viele Eindrücke wurden eingesaugt. Wir haben 2 schöne Wochen miteinander verlebt. Fuhren Touren zum Burfjord und Jökelfjord, fischten und sammelten Beeren und Pilze. Bei uns sucht man keine Pilze, man pflückt sie nur. Der Norweger ißt keine aus dem Wald, nur aus dem Geschäft. Es war für alle sehr schön, aber auch anstrengend. Man darf ja nicht das Alter der „Herrschaften“ außer Acht lassen. Unsere Hochachtung, dass sie alles so gut verkraftet haben. Peters Mutti sitzt im Rollstuhl und sein Vati war auch leicht angeschlagen. Nach 2 Wochen gings dann wieder Richtung Heimat, im Gepäck viele Eindrücke. In Aken konnten wir teilhaben am Geburtstag von Horst. Das war sehr schön. Danach noch ein paar Tage in Deutschland zu verbringen, war toll. "Kleiner" Einkauf mit den Sachen, die wir ab und zu vermissen. Dazu gehört ein richtig guter Harzer Käse, Bratwurst und Rotwurst. Das kennt bei uns kein Mensch. Hier ist brauner Käse sehr beliebt. Köstlich mit frisch gebackenen Waffeln, heißen Kirschen und Vanilleeis und natürlich Klacks Sahne. Die letzten Tage verbrachten wir in Berlin beim Sohn Marcel, Schwiegertochter Jana und den 2 Sonnenschein Mailin und Finja. Schön, wenn man die Zeit miteinander verbringen kann. Leider viel zu wenig. Aber durch das Internet (Webcam) hat man doch die Möglichkeit, dass der Kontakt erhalten bleibt. Hier in Norwegen geht auch alles seinen Gang. Wir sind ja glücklich darüber, dass wir unsere Tochter bei uns im Ort wohnen haben. Wir haben ein tolles Verhältnis miteinander. Unser Schwiegersohn Sebastian ist wie ein Sohn für uns. Und unser Enkelkind Sofie läßt uns all das erfahren, was wir bei den 2 Enkelkindern aus Deutschland nicht miterleben durften. Die Arbeit gefällt uns immer noch. Marilyn, Peter und ich arbeiten noch immer am gleichen Arbeitsplatz. Betreutes Wohnen von behinderten Menschen. Tolles Arbeitsklima, tolles Personal. Gehen viel auf Tour und auf Veranstaltungen. Ich glaube denen geht es sehr gut, uns aber auch. In der Freizeit (haben sehr viel davon) sind wir viel in der Natur zu jeder Jahreszeit. Verbringen sehr viel Zeit auf dem Campingplatz. Unser Campingwagen steht direkt am Lachsfluss. Bei schönem Wetter sitzen wir draußen und bei Regen im angebauten Vorzelt. Wir haben ein sehr abwechslungsreiches Leben und möchten es niemals zurück tauschen. Leider erhielten wir Ende vorigen Jahres die traurige Nachricht, das Peters Vati eingeschlafen war. Für uns alle war das ein Schock, es ging so schnell. Keiner hat damit gerechnet. Sind gleich nach Deutschland geflogen und haben Peters Mutti Beistand und Hilfe, bei allem was anfiel, geleistet. Das Leben ist schon manchmal hart, aber keiner hat Einfluss darauf. Wir behalten ihn in unserem Herzen in Erinnerung. Wir wünschen Euch ein schönes Jahr und bleibt alle gesund (das ist das Wichtigste im Leben) und munter.

Grüße aus Norwegen von Christine und Peter



Danksagung

*Immer wenn wir von dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Unsere Herzen halten dich gefangen,
so als wärst du nie gegangen.*

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie persönliches Geleit in der schweren Stunde des Abschieds von meinem lieben Ehemann, unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Onkel, Cousin und Freund

Herbert Schneider

möchten wir uns auf diesem Weg bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt dem Männerchor Aken, dem Redner Herrn Bütow für seine tröstenden Worte, dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke, der Gärtnerei Zehle sowie den „Akener Bierstuben“.

Im stiller Trauer:

Seine Ehefrau Gisa

**Seine Kinder Gunnar, Anja und Jan mit Familien
Seine Schwestern Johanna und Rosemarie
sowie alle Angehörigen**

Aken (Elbe), im Februar 2014



**Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Stille,
eine Zeit der Freude,
eine Zeit des Schmerzes
und der Trauer, aber auch eine Zeit
der dankbaren Erinnerung.**

Dietmar Frotscher

* 11. 8. 1935 † 25. 1. 2014

D für eine stumme Umarmung
A für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben
N für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten
K für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft
E für Blumen und Geldzuwendungen
E für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte

Besonderer Dank gilt Herrn Bütow für seine tröstenden Worte, dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke, der Gärtnerei Zehle sowie den „Akener Bierstuben“ für die Bewirtung.

In liebevoller Erinnerung:

**Marianne Frotscher und
seine Kinder Volkmar, Roland und Martin mit
Familien**

Aken (Elbe), im Februar 2014



Danksagung

*Ihr Leben war erfüllt
von Liebe und Sorge für die Familie.
In unseren Herzen wirst du immer weiterleben.*

Herzlichen Dank sagen wir auf diesem Wege allen, die meine liebe Ehefrau und unsere liebe Mutter im Leben und im Tode ehrten und auf so vielfältige Weise ihre Anteilnahme bekundeten.

Lilli Sieg geb. Jesse

geb. 27. 7. 1939 verst. 11. 2. 2014

Besonderer Dank gilt den Arztpraxen G. Ziemer und D. Zake, den Schwestern der AWO Sozialstation Aken, dem Beerdigungsinstitut Geise und dem Redner Herrn Gaedke, der Gärtnerei Greunke sowie den „Akener Bierstuben“.

Im stiller Trauer:
Ekkard Sieg und Kinder

Aken (Elbe), im Februar 2014



Danksagung

*Von der Erde gegangen,
im Herzen geblieben.*

Herzlichen Dank sagen wir auf diesem Wege allen, die meinen lieben Ehemann im Leben und im Tode ehrten und uns in stiller Verbundenheit ihre Anteilnahme bekundeten.

Michael Henschel

geb. 14. 4. 1961 verst. 7. 2. 2014

Besonderer Dank gilt Frau Dipl. Med. Dagmar Zake, Herrn Dr. Florschütz, den Schwestern der AWO Sozialstation Aken, dem SAPV Team, Herrn Wilfried Bütow, dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke, der Gärtnerei Greunke sowie allen Freunden und Bekannten.

In liebevoller Erinnerung:
Yvonne Henschel

Aken (Elbe), im Februar 2014



Steinmetz Gaedke®



**Susigker Straße 30
06385 Aken • Telefon 8 25 74**

**Bernd Gaedke, Steinmetzmeister
René Gaedke, Steinmetz- & Bildhauermeister,
Restaurator im Handwerk**

www.Steinmetz-Gaedke.com

2-Raum-Wohnung im EG, 58 m², Stadtmitte, renoviert zu vermieten. 396 € Warmmiete.

Telefon 034909-39319

Der Mensch, den wir lieben, ist nicht mehr da, wo er war, aber überall, wo wir sind und seiner gedenken.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater und Schwiegervater

Kurt Hoppe

geb. 20. 1. 1926 verst. 20. 2. 2014



In stiller Trauer:
Jürgen, Birgit und Rainer

Aken (Elbe), Dessauer Straße 51, im Februar 2014

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Kostenfreie Beratung und Hochwasserschaden-Gutachten

Immobilien Finanzierungen / Umschuldung / Privatdarlehen / Erbgemeinschaft Recherche

Wir suchen dringend: Immobilien – Grundstücke – Vermietungen privater Wohnungen / Acker- und Waldflächen

Tel.: 03 49 09/18 605 • Mobil: 0177/74 47 346
Thomas Schob • Aken (Elbe)
M@il: TS@vip-x.de

vip-x.de
Das Netzwerk für Success

vip-x.de
Das Netzwerk für Success

MAFA Industrieservice GmbH Heizung – Lüftung – Sanitär



Niederlassung Dessau

Telefon 0340 / 850 71 03

E-mail: hls-dessau@mafa-industrieservice.de

• Heizung • Sanitär • Gas • Solar •
Festbrennstoffkessel • moderne und behindertengerechte Bäder • Wartung Ihrer Heizungsanlage

Selbstverständlich für uns: **24-h-Notdienst**

Herr Nöthling 01 77 / 4 20 72 29

Herr Senft 01 77 / 3 29 57 70

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Aken (Elbe)

Bei Wasser- und Fernwärmeproblemen

Telefon 01 72 / 6 30 82 64

Verlags-Information

Die nächste Ausgabe des ANB erscheint
am Freitag, dem 21. 03. 2014.

Der Redaktionsschluss zu dieser Ausgabe ist
am Donnerstag, dem 13. 03. 2014.

Dienstleistung am Bau & Hausmeisterservice



Marko Waldt

Meine Leistungen für Sie:

- Einbau von Türen + Fenstern, Trockenbau
- Wege- und Terrassenbau (Pflasterarbeiten)
- Putz- und Mauerreparaturen (Ausbesserung)
- Grundstücksentwässerung
- Anfahren von Sand, Kies, Schotter, Splitt und Muttererde
- Verlegung von Laminat und anderen Bodenbelägen
- Wohnungsrenovierungen (Malern, Tapezieren, Vertäfeln von Decken und Wänden)
- Gartenpflege und -bearbeitung (z. B. Rasen mähen, Hecken schneiden, Baumbeschnitt, Bäume fällen, Setzen von Zäunen)
- eigene Hebebühne und Rüstung (z. B. für Dachinnenreinigung und -reparatur u.ä.)
- Entkernung und Abriss ... sowie alle anfallenden Arbeiten im Haus, Hof und Garten

Kleines Dorf 1 • 06386 Aken • OT Kleinzerbst

Mobil: 01 72 / 9 01 11 82 • Tel. / Fax: (034909) 3 93 19 / 3 96 62

Dachdeckerbetrieb Udo Hermann – Wulfen

Ob steil oder flach – wir finden
die richtige Lösung für jedes Dach!

Unsere Leistungen für Sie schnell und preiswert:

- Bedachungen aller Art
- Asbestsanierungen
- Fassadengestaltung
- Notreparatur-Service
- Bauklempnerei und Abkantservice

Nutzen Sie unsere günstigen Angebote

**Handwerksbetrieb
für Dach- und Dachklempnerarbeiten**

Gartenstraße 3 • 06369 Wulfen

Tel. (034979) 2 13 91 • Fax (034979) 3 02 25

Funk 01 70 / 2 14 58 56

Bauunternehmen

Steffen Frank

- Fliesen
- Garten- & Landschaftsbau (Pflasterarbeiten)
- Trockenbau
- Fenster & Türen
- Wärmedämmfassaden
- Putzfassaden aller Art (z.B. Kratzputz, Glattputz)
- Innenputz
- eigenes Gerüst

Bärstraße 48 • 06385 Aken/ Elbe

Tel./Fax: 034909 - 33 98 64

Mobil: 0177 - 38 10 836

www.stf-bau.de

info@stf-bau.de

TAXI-FRANKE
 PERSONEN & GÜTERTRANSPORTE FAHRZEUGVERMIETUNG
 034909
AKEN (ELBE) 83383
 oder
 0172 3601540

Krankentransportfahrten für alle Kassen und Berufsgenossenschaften sitzend auch im Rollstuhl mit Rampe

SalzlandEnergie – für Sie wieder unterwegs in:



jeweils mittwochs, 12. und 26. März, von 14 - 16 Uhr sowie freitags, 14. und 28. März, von 9 - 12 Uhr auf dem Markt.

Nah. Stark. Günstig. Die neue Energie für unsere Heimat. Informieren und Sparen! Vorbeikommen lohnt sich garantiert.

Sie interessieren sich für **SalzlandGas** und **SalzlandStrom** oder haben Fragen rund um das Thema **Energieeffizienz**? Dann kommen Sie zu unserem **Infostand**, und starten Sie mit uns Ihre **persönliche Energiewende!**

Scheuen Sie sich nicht uns anzusprechen. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie und vergleichen für Sie die Energiepreise. Für die Beratung über Ihre individuellen **Spar-Vorteile** bringen Sie bitte Ihre **letzte Abrechnung** (Erdgas, Strom) mit.

Übrigens, unsere **Produktangebote** gibt es auch mit **langfristiger Preisgarantie**.

Wir freuen uns auf Sie.

Weitere Infos:
 Im Internet unter www.salzlandenergie.de, per Mail: info@salzlandenergie.de oder in unserem Kundenzentrum »Energie-Bündel« (Telefon 03928 789-345).

SalzlandEnergie ist ein Angebot der Erdgas Mittelsachsen GmbH (www.e-ms.de).

SALZLANDENERGIE
 Gas und Strom für die Region



Klempterei Günther Pakendorf

Fachbetrieb für Gas • Wasser • Heizungen

06385 Aken • Mühlenstraße 34

Telefon / Telefax (03 49 09) 8 55 46

Wir bieten Ihnen zu fairen Preisen:

- Badinstallationen
- Gas-, Öl- und Flüssiggasheizungen, auch Umstellung möglich
- Verkauf und Montage von Gasgeräten aller Art
- Ausführung von Dach- und Blechklempnerarbeiten
- Umschlussarbeiten an die öffentliche Kanalisation

Fliesenlegerfachbetrieb

Thomas Brüning



- Qualitäts- und fachgerechte Verlegung von Fliesen, Platten, Mosaik und Naturstein
- Beratung und Planung zur Badgestaltung
- Umbau, Modernisierung und Sanierung von Bädern, Terrassen und Balkonen
- Verkauf von Fliesen und Zubehör
- Fassadengestaltung

Lazarettstraße 14 • 06385 Aken (Elbe)

Termine nach Vereinbarung

0177 / 87 91 791

Firma Lars Weise all in one

Grünanlagen- und Gartenpflege

Hecken- und Baumbeschnitt (Obstbäume)

Dachreparaturarbeiten

Pflaster- und Erdarbeiten

Trockenbau und alle

Arbeiten in Haus und Hof



Kantorstraße 20 • 06385 Aken / Elbe

Telefon: 034909-86605

Mobil: 0172-7418393

Gärtnerei Zehle



Dessauer Straße 41 • Aken (Elbe)

Telefon / Fax 034909-82580

Ab sofort gibt es bei uns auf Bestellung:
 Bäume, Sträucher, Zier- und Obstgehölze
 sowie Erdbeerpflanzen u.v.m..

*Machen Sie Ihren Garten fit!
 Mit Pflanzen vom Fachmann!*